

in der Sitzung am
26.06.2020 vorgelegt



FDP Fraktion im Kreistag
des Kreises Bergstraße

Kellereigasse 11
64646 Heppenheim

Telefon 06252 / 910824
Fax 06252 / 910823
Mail k11@fdp-bergstrasse.de
Internet www.fdp-bergstrasse.de

Privat:
Mail hoerst.fdp@gmail.com

FDP Fraktion Bergstraße • Kellereigasse 11 • 64646 Heppenheim

An den Vorsitzenden des Kreistags
des Kreises Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

**Antrag zu Fortschreibung des SEP 2020-2025
Vorlagen 18-1584, 18-1584/1 und 18-1584/2**

Heppenheim, den 18.06.2020

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

im Namen der FDP Fraktion bitte ich Sie folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der anstehenden Kreistagssitzung nebst vorgelagerter, betreffender Ausschüsse zu nehmen.

Antrag:

Der Kreistag beschließt die Beschlussfassung über die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans des Kreises Bergstraße 2020-2025 auf die nächste Sitzung des Kreistags, spätestens die geplante Sitzung am 21. September 2020, zu verschieben.

Es soll bis dahin in einen eingehenderen Beratungsgang eingetreten werden, in dem sowohl Interessenvertreter mit abweichender Meinung, erneut Fachleute ihre Begründung für den vorliegenden Entwurf und vor allem die von geplanten Änderungen betroffenen Schulgemeinden und Kommunen zu Wort kommen können.

Begründung

Während der ganzen Beratungszeit und bis heute waren immer wieder in der Presselandschaft unseres Kreises Nachrichten zu lesen, die sich auf den Schulentwicklungsplan bezogen.

Wir erinnern uns an den Konflikt bzgl. der Bensheimer Kirchbergschule, der auf Intervention der dortigen Elternschaft augenscheinlich gelöst wurde. Hinzu kommen nun die Diskussionen um die Sprachheilschule in Bürstadt. Die Debatte um einen gymnasialen Standort in Lorsch halten an und auch in Mörlenbach gibt es wohl noch Diskussionsbedarfe. Zudem gibt es anscheinend Zweifel an den zugrunde gelegten Schülerprognosen (z.B. Einhausen). Weitere Fragen vor Ort bzw. noch nicht zutage getretene Konflikte oder nachzubesserndes Zahlenmaterial sind zu vermuten.

Hätte die Corona-Zeit nicht dafür gesorgt, dass jegliches Gremienleben der demokratischen Strukturen im Kreis Bergstraße zum Erliegen gekommen wäre, hätten wir sicher mehr Zeit darauf verwendet, auch und vor allem in den zuständigen Gremien des Kreises die Gelegenheit zu nutzen, mit den unterschiedlichen Interessenvertretern aus den Kommunen reden zu können. Auch erscheint uns sinnvoll und unabdingbar, dass die Kreisgremien vor der endgültigen Beschlussfassung ebenso die jeweils betroffenen Kommunen und entsprechend deren Gremien zu den Vorhaben und Plänen des Schulentwicklungsplan hören.

Nur auf Grundlage eines solchen, breitangelegten Informationsaustausches können die Abgeordneten des Bergsträßer Kreistags eine zielführende und sinnvoll konstruktive Entscheidung für einen Planungshorizont bis 2025 fällen.

Mit freundlichen Grüßen
Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße
Christopher Hörst
Fraktionsvorsitzender